

**FondsSuperMarkt: Fondsmanager-Interview mit Franz Weis, Teamleiter Europa beim französischen Fondshaus Comgest, über europäische Aktienperlen sowie die Anlagestrategie des Comgest Growth Europe Fonds**

Der Comgest Growth Europe feiert im kommenden Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum.

Der von Franz Weis, Arnaud Cosserat, Laurent Dobler und Alistair Wittet gemanagte Europa-Aktienfonds konnte in den letzten 15 Jahren einen Ertrag von jährlich rund 9 Prozent (Stand 30.09.19) erwirtschaften und seine Benchmark, den MSCI Europe, deutlich schlagen. Warum europäische Aktien trotz Brexit und abflauender Wachstumsdynamik höchst attraktiv bleiben, erklärt Franz Weis im Interview.

**FondsSuperMarkt: Könnten Sie Ihre Anlagestrategie für den Comgest Growth Europe Fonds erläutern?**

Die von Comgest bei allen Fonds angewandte Anlagestrategie basiert auf dem seit Gründung im Jahr 1985 strikt verfolgten „Quality Growth“-Ansatz. Dieser Ansatz zeichnet sich durch hohe Konzentration (30-40 Unternehmen pro Portfolio), 100% Bottom-up-Orientierung und überdurchschnittliches Wachstum (mindestens 10% EPS-Wachstum pro Jahr für die kommenden 5 Jahre) aus. Auch langfristige Halteperioden spielen eine Rolle. Einige Unternehmen sind seit Gründung in den Portfolios, wie zum Beispiel die französische L'Oréal im europäischen Flaggschiffprodukt Comgest Growth Europe. Unser Ansatz ist und war seit Gründung vor mehr als 30 Jahren vollkommen „benchmark agnostic“ mit einem Active Share um die 90% zu arbeiten. Die Benchmarks interessieren uns bei der Portfoliokonstruktion überhaupt nicht. Denn Benchmarkzugehörigkeit hat nichts mit Qualität zu tun. Wir achten auf hohe Vorhersehbarkeit im Wachstumsprofil und scheuen daher das Konjunkturrisiko. Zyklische Unternehmen haben bei uns keinen Platz, d.h. wir haben in Europa noch nie in eine Bank, ein Rohstoff- oder Energieunternehmen investiert.

**FondsSuperMarkt: Wann erscheinen Ihnen Unternehmen als besonders attraktiv? Welche Finanzkennzahlen nehmen Sie bei Ihrer Fundamentalanalyse ins Visier?**

Die Unternehmen müssen Jahr für Jahr ihre Kapitalkosten erwirtschaften, sauber innenfinanziert sein und der Gewinn pro Aktie muss mindestens 10% p.a. wachsen und zwar über lange Perioden, denn Mr. Market ist sehr kurzfristig und ungeduldig, d.h. langfristiges Gewinnwachstum wird vom Markt nicht eingepreist. Viel wesentlicher als die harten Zahlen, die Finanzkennzahlen, sind jedoch die qualitativen Faktoren. Diese fangen mit einer guten Governance an, einer langfristig orientierten Geschäftspolitik, die mit einer langfristigen Incentivierung des Managements einhergeht. Markteintrittsbarrieren in Form von starken Marken oder Technologie, zum Beispiel, gehören auch zu diesen weichen Faktoren, kombiniert mit Preissetzungsmacht. Wenn all diese Faktoren zusammenkommen, dann handelt es sich in der Regel um Marktführer, d.h. die Marktanteile sind entsprechend hoch und wachsend. Die Attraktivität eines Geschäftsmodells erschließt sich, in der Regel nach langer Beobachtung, in der Stärke seiner weichen Faktoren. Starke Finanzkennzahlen sind dann die logische Folge.

**FondsSuperMarkt: Welche Branchen bevorzugen Sie und weshalb? Von welchen Branchen lassen Sie wiederum lieber die Finger?**

Grundsätzlich sollte es möglich sein, vollkommen branchenübergreifend Qualitätswachstumsunternehmen zu finden. Seit 1993 haben wir in unserem europäischen Flaggschiffprodukt keine Bank gehabt. Das gilt auch für reine Energie- und Rohstoffunternehmen. Die Abhängigkeit von Zinsen, Rohstoffpreisen und Devisen sowie der Commodity-Charakter (keine Preissetzungsmacht) dieser Sektoren gibt die Vorhersehbarkeit für langfristiges doppelstelliges Wachstum nicht her. Im Gesundheits-, Technologie- sowie im Konsumbereich kommen wir eher auf unsere Kosten.

**FondsSuperMarkt: Wie viele Titel befinden sich aktuell im Portfolio? Wie lange durchschnittlich halten Sie die Titel jeweils im Portfolio?**

Mit Stand vom 30.09.2019 werden im Portfolio des Comgest Growth Europe 37 Positionen gehalten. Da wir bei unserer Anlagestrategie auf Wachstumswerte setzen, fokussieren wir uns auf langfristige Halteperioden. Zwischen 1994 und 2018 hat unsere europäische Flaggschiffstrategie überhaupt nur in 130 Aktien investiert.

**FondsSuperMarkt: Welche Unternehmen sind Ihnen in letzter Zeit positiv aufgefallen und wurden neu ins Portfolio aufgenommen?**

Wir haben zum Beispiel in Orpea investiert, den in Europa führenden Betreiber und Besitzer von Altersheimen und psychiatrischen Kliniken. Die Expansion nach Osteuropa, Lateinamerika sowie China bietet langfristiges Wachstumspotenzial, aber auch der europäische Markt ist wegen der demographischen Entwicklungen sehr wachstumsträchtig.

**FondsSuperMarkt: Die Gewichtung von Aktien aus Großbritannien ist mit aktuell 4,5 Prozent relativ gering – vor allem im Vergleich zur Benchmark. Im MSCI Europe machen Aktien aus dem UK rund ein Viertel aus. Sind die UK-Aktien im Fonds aufgrund des nahenden Brexits so gering gewichtet?**

Nein, unsere niedrige UK-Gewichtung hat nichts mit dem Brexit zu tun. Der britische Aktienmarkt wird stark von Finanzunternehmen sowie Rohstoffunternehmen geprägt, die bei unserer Aktienselektion aufgrund der hohen Abhängigkeit von Makrofaktoren sowie der starken Regulierung nicht zum Zuge kommen.

**FondsSuperMarkt: Berücksichtigen Sie auch Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl von Unternehmen?**

Wir integrieren ESG (Environmental, Social, Governance) -Faktoren zu 100% und zwar über eine gesonderte Risikoprämie in den Bewertungen, die über unser internes Scoringmodell festgesetzt wird. Unsere drei ESG-Analysten arbeiten Hand in Hand mit den Fundamentalanalysten und Portfoliomanagern. Wir schließen Tabakunternehmen sowie Unternehmen in der Nuklearindustrie, Hersteller von Antipersonenminen sowie Streubomben sowie biologischen oder chemischen Waffen aus. Mit unserer eigenen Voting Policy stimmen wir so manches mal gegen die Vorschläge des Vorstands, wenn Dinge in die falsche Richtung gehen. Bei EssilorLuxottica haben wir selbst unabhängige Vorstandsmitglieder in der Hauptversammlung vorgeschlagen, um dem Unternehmen aus der fusionsbedingten Governancekrise zu helfen.

**FondsSuperMarkt: Wie schätzen Sie die weitere Marktentwicklung für das restliche Jahr und das nächste Jahr ein?**

Wir schätzen das Entwicklungspotenzial unserer eigenen Portfoliounternehmen ein. Dieses Jahr werden wir wieder die Wachstumshürde von 10% EPS-Wachstum nehmen. Wir sind auch für die kommenden Jahre optimistisch, denn unsere Unternehmen hängen eben nicht von den Konjunkturkapriolen ab. Allgemein gesprochen sind Aktien einfach sehr attraktiv im Vergleich zu anderen Vermögensklassen wie insbesondere Bonds. Die Dividendenrenditen sind viel höher als die Umlaufrendite bei Festverzinslichen, wenn sie da überhaupt noch positiv ist. Außerdem gibt es, im Gegensatz zu Bonds, das Wachstumsargument. Das spricht für eine weiterhin gute Entwicklung der Aktien. Außergewöhnliche Krisen, wie etwa die globale Finanzmarktkrise, nehmen wir ausdrücklich aus. Solche Krisen haben leider zur Eigenschaft, dass sie ungewöhnlich sind und man sie deshalb für gewöhnlich nicht vorhersehen kann. Die oben erwähnten weichen Faktoren helfen uns jedoch, solche Krisen für unsere Kunden abzufedern.

---

**FondsSuperMarkt: Vielen Dank Herr Weis für das Gespräch.**

**Kurzprofil des Fonds:**

<b>ISIN</b>	IE00B0XJXQ01
<b>WKN</b>	A0JC8V
<b>Kategorie</b>	Aktienfonds Europa
<b>Ausgabeaufschlag max.</b>	4,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	---
<b>Managementvergütung p.a.</b>	1,50% des Nettoinventarwerts p.a. (Verwaltungshonorar)
<b>Laufende Kosten (aktueller Stand)</b>	---
<b>Auflegung (Auflagedatum)</b>	15.5.2000
<b>Fondsvolumen (aktueller Stand)</b>	3.406,02 Euro (alle Klassen, in Mio.) --- (Stand: 30.09.2019)
<b>Performance (%), Stand:</b>	25,65% YTD (siehe Factsheet vom 30.09.2019)

**Über FondsSuperMarkt**

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 21.000 angebotenen Produkten eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 8.300 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds ohne Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Fondsvermittler-Gruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 470 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter [www.fonds-super-markt.de](http://www.fonds-super-markt.de)

## **Über Comgest**

Comgest ist ein unabhängiger, internationaler Vermögensverwalter mit Hauptsitz in Paris, strategischen Niederlassungen in Amsterdam, Boston, Dublin, Düsseldorf, Hongkong, Singapur, Tokio und einem Repräsentanzbüro in London. Seit der Gründung im Jahr 1985 verfolgt Comgest einen langfristigen, auf Qualitätswachstum und verantwortliches Investieren ausgerichteten Anlagestil mit dem Ziel, Qualitätsunternehmen auszuwählen, die ein solides und nachhaltiges Wachstum erwarten lassen. Das Unternehmen beschäftigt über 170 Mitarbeiter aus mehr als 30 verschiedenen Nationen und verwaltet Kundenkapital in der Höhe von 30 Milliarden EUR (Stand: 30. Juni 2019).

## **Pressekontakt:**

edicto GmbH

Axel Mühlhaus

Telefon: +49 (69) 90 55 05 52

E-Mail: [fondssupermarkt@edicto.de](mailto:fondssupermarkt@edicto.de)